

INHALTSVERZEICHNIS

 Österreichische
Nationalbibliothek

Vorwort der Herausgeber	7
VORWORT	
François Fejtö (†) Für eine zentraleuropäische Identität. Ein Plädoyer	9
ERSTER TEIL: BIS ZUM ZERFALL DER DOPPELMONARCHIE	
Ernst Bruckmüller Zur Problematik kollektiver Identitätsstiftung innerhalb der Donaumonarchie	17
Magdolna Orosz „An ihrer Unaussprechlichkeit zugrunde gegangen“. Sprache und Sprachen (in) der österreichisch-ungarischen Monarchie	45
Peter Urbanitsch Der Ausgleich zwischen den Nationen untereinander und zwischen den Nationen und dem Staat in Cisleithanien	63
Milan Hlavačka Der Zerfall des Reiches von Prag aus gesehen. Die Tschechen und die Doppelmonarchie	93
Alfred Strasser Die Kunst als Kritik. Jaroslav Hašeks Parodie der Doppelmonarchie	107
Catherine Horel Die Ungarn und die Habsburgermonarchie	121

Marijan Bobinac
Zwischen Jugoslawismus und kroatischem Exklusivismus.
Kroatien und die Doppelmonarchie

137

ZWEITER TEIL: SEIT DEM ZERFALL DER DOPPELMONARCHIE

- László Tarnói
Tauben Ohren stumme Argumente.
Ungarische Neuinterpretationen der Kossuthschen
Konföderationsthesen um 1920 157
- Eva Philippoff
War Hitler ein Zufall?
Zur Geschichte des Antisemitismus in Österreich 179
- Michel Cullin
Republik und Nation in Österreich:
die theoretischen Grundlagen 199
- Anne-Marie Corbin
Die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen
im Österreich des 20. Jahrhunderts
im Spiegel der Gemeindebauten der Stadt Wien 211
- Anton Pelinka
Eine gemeinsame Geschichte, die trennt.
Österreich und die EU-Erweiterung 223
- Pierre Béhar
Der unaufhörliche Zerfall der Donaumonarchie:
Die Spaltung der Tschechoslowakei
und des slowenisch-kroatischen Komplexes 235